Anlage 3:
Formblatt

26. Regionswettbewerb
Region Hannover
„Unser Dorf hat Zukunft“
2017

1. Grunddaten

Wettbewerbsteilnehmer (Name des Dorfes) Nöpke

Gemeinde/
Samtgemeinde/Stadt Neustadt am Rübenberge

Anschriften/ Ansprechpartner			
Vertretung des Dorfes im Sinne der Nds. Gemeindeordnung		Träger des Wettbewerbs im Dorf (falls abweichend)	
Name	Heinz-Günter Jaster	Name	Helmut Hinz
Funktion	Ortsbürgermeister	Funktion	AK Nöpke
Straße, Hausnr.	Altes Seelenfeld 16	Straße, Hausnr.	Heidornweg 10a
PLZ, Ort	31535, Neustadt	PLZ, Ort	31535, Neustadt
Telefon	05034-1495	Telefon	0172/5179499
Fax		Fax	
Email	Hg.jaster@t-online.de	Email	Helmut.hinz1@web.de

2. Statistische Angaben

Fläche des Dorfes in ha .1206..... , davon LF ..... ha / FF ..... ha					
Einwohnerzahl	1939: ~360	1961:~600	1970:~610	1980:585	1990:651
(soweit bekannt)	2000:679	2005:681	2010:649	2015:	Heute:617

Wirtschaftsbereiche (Betriebe/Beschäftige)			
Dienstleistungen/ Handel	7/45	Handwerk/ Industrie	6/70
Land- und Forstwirtschaft	4/8	Sonstige: Nebenerwerb LW	4/4

Dorfstruktur			
Kirche	nein	Sozialstation o. ä.	ja
Friedhof	ja	Gaststätten	ja
Schule	nein	Dorfgemeinschaftshaus o.ä.	ja
Kindergarten/ -betreuung	ja	Sportanlagen	ja

Besondere Angebote der Grundversorgung: mehrere Hofläden

Besondere Angebote des ÖPNV

Gemeindliche Planungen			
Bebauungsplan/-pläne	Anzahl: 4	Landschaftsplanung	ja
Neubaugebiete	Anzahl:3	Lokale/regionale Entwicklungskonzepte	ja
Gestaltungssatzung	nein	Inanspruchnahme von Beratung	ja

	Dorferneuerung	**Flurbereinigung**
Beabsichtigt im Jahr	2009	
In der Durchführung seit	2010	
Abgeschlossen seit		

Historische Elemente				
Denkmalgeschützte Elemente	Anzahl:12	Dorfchronik	ja	Jahr:1958 /1994

Teilnahme am Wettbewerb		
Bisherige Teilnahme(n) am Wettbewerb im Jahr/ in den Jahren		
Auf Kreisebene	auf Reg.Bez./ regionaler Ebene 2014	auf Landesebene

3. „Steckbrief“ zur Vorstellung Ihres Dorfes (max. 4-6 Seiten)

3.1. Leitbild des Dorfes

Nöpke - einfach EIGENartig

Bei uns funktioniert die Dorfgemeinschaft auf seine eigene Art. Unser ganz besonderes Brauchtum zum Schützen- und Erntefest wird seit Jahrzahnten durch unsere Jugend geprägt und von Generation zu Generation weiterentwickelt. Die Gemeinschaft entsteht durch eine Vielzahl verschiedener Vereine und Initiativen, die dafür sorgen, dass sich jeder (Neu)Bürger in Nöpke engagieren kann.
Unsere Feuerwehr ist leistungsorientiert und altersübergreifend (von Kinderfeuerwehr bis zur Altersgruppe), der Schützenverein mit Kapelle engagiert sich identitätsbildend, das familiär-geführte Altenheim (mit hoher Belegung) und das solarbeheizte Freibad (betrieben vom Freibadverein), machen uns über die Grenzen des Mühlenfelder Landes bekannt.
Dies wird in Zukunft durch die jungen Vorstände in den Vereinen weitergeführt werden und durch die Gründung eines Dorfgemeinschaftsvereins ausgebaut.
Unsere Jugend ist stark verwurzelt und Ziel muss es sein, sie mit Knowhow wieder ins Dorf zurück zu holen, damit sie hier ihre Familien gründen. Wir haben bereits viele junge Familien mit Kindern - daher muss es unser Anliegen sein, auch in Zukunft bebaubare Fläche zur Verfügung zu haben.

Leitziele

- → Schaffung und Erhaltung von Wohnraum für alle Altersgruppen (von jung bis alt)
- → Erhalt und Ausbau von Infrastruktur (Betriebe, Parkplätze, Straßen, Grünflächen)
- → Entwicklung der touristischen Attraktivität (Campingplatz, Freibad, Gaststätte, Pension, Pferdehof)
- → Erhalt der Kinderbetreuungsangebote (Kita Borstel/Nöpke, Tagesmütter, Krabbelgruppe)
- → Flächendeckender Ausbau von schnellem Internet und Telekomunikation
- → Ausbau Erneuerbarer Energien (Photovoltaik gut, Windparks möglich)
- → Kooperation innerhalb des Mühlenfelder Lands verbessern

Nöpke ist: ländlich, jung, alt, traditionell, mal laut, mal leise – einfach EIGENartig.

3.2. Dorfentwicklung

Der ländlich geprägte Ortsteil Nöpke ist in U-Form angelegt. Zudem gehört die Siedlung „An der Spitzburg“ zur Ortschaft. Nöpke ist eine der vier Ortschaften des Mühlenfelder Landes.
Im Jahr 2002 wurde das Baugebiet „Zu den Quellen“ (15 Bauplätze) erschlossen. Weitere Ausweisungen von Bauplätzen sind nicht vorgesehen, jedoch wurde seitens der Stadt Neustadt ein Baulückenkataster erstellt. Weiterhin werden in der gesamten Ortschaft denkmalgeschützte Häuser in ihrer Substanz erhalten.
Im Ort ansässige Handwerks-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe sichern derzeit 115 Arbeitsplätze. Weitere kommen u.a. durch die Eröffnung eines neuen Reiterhofes, der gerade restauriert wird, hinzu. Eine öffentliche Kindertagesstätte in den Räumlichkeiten und auf dem Grundstück der „Alten Schule“, sowie zwei im Ort ansässige Tagesmütter bieten Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder des Ortes, sowie der umliegenden Ortschaften. Auch ein Seniorenwohnheim gibt es in Nöpke. An mehreren Stellen im Ort finden sich SB-Hofläden/-stände, an denen man Kartoffeln, Eier oder Dosenwurst kaufen kann. Die weitere Nahversorgung erfolgt im benachbarten Hagen oder im wenige Kilometer entfernten Steimbke.

Auch Ärzte, eine Apotheke und eine Grundschule finden sich nur wenige Kilometer entfernt. Durch den Anschluss an den Großraumverkehr Hannover ist es möglich, auch ohne Auto oder Fahrrad die 2 km entfernte S-Bahn-Haltestelle oder den nächsten Arzt zu erreichen.
Treffpunkte für Jung und Alt gibt es u.a. an und in der „Alten Schule“ (Kita, Spielplatz, FFW-Tagungsraum), in der Gaststätte „Nöpker Bierhus“ (Stammtische, Line-Dancer), im (durch Solarkraft beheizten) Freibad mit Imbiss-Kiosk oder auf dem neuen Multifunktionsplatz. Die Bundesnetzagentur ermöglicht es den Nöpkern ein schnelleres DSL-Netz zu nutzen.
2009 ist Nöpke in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden. Ein Arbeitskreis hat seitdem viele Maßnahmen ausgearbeitet. Einige dieser Maßnahmen, wie z.B. der Umbau des FFW-Gerätehauses für die Kinder- und Jugendfeuerwehr oder die Inbetriebnahme des neuen Multifunktionsplatzes, sind schon umgesetzt.

3.3. Dorfstrukturen stabilisieren

Durch den demographischen sowie wirtschaftlichen Wandel verringerten sich im Laufe der Zeit die Zahl der in Nöpke ansässigen Landwirtschafts- und die Handwerksbetriebe um 50 Prozent, wobei bei letztgenannten mittlerweile wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen ist.
Derzeit existieren 15 Gewerbebetriebe und acht Landwirtschaftsbetriebe, davon je vier Vollerwerbs- und vier Nebenerwerbsbetriebe, mit insgesamt 115 Arbeitsplätzen vor Ort.
Neben Handwerksbetrieben wie Zimmerei, Maler- oder Tief- und Straßenbaubetrieb existieren Dienstleistungsbetriebe wie Friseur, Gaststätte, Seniorenwohnheim, kl. Hofladen und ein großer Reiterhof.
Der Erhalt und die Entwicklung dieser Strukturen ist vorrangiges Ziel. Auch die Umnutzung stillgelegter ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebe wird vorangetrieben und auch umgesetzt (derzeit wird z.B. ein altes Gebäude restauriert und zukünftig als Reiterhof und Wohnhaus genutzt werden).
Durch seine ländliche Prägung mit den weitläufigen landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie Weideland und Wäldern, die Nähe zum Steinhuder Meer (Radwege) und dem wunderschönen Freibad mit Beachvolleyballfeld und Kinderspielplatz, bietet Nöpke für Einheimische, aber auch für Besucher einen Ort der Erholung und Abwechslung. Der örtliche Campingplatz beherbergte u.a. schon Touristen aus Spanien und Frankreich.

Das für unsere Ortschaft entworfene Wappen zeigt die alten Hügelgräber und dorftypischen Eichen. Wenn man die Augen offen hält, entdeckt man es an einigen Häusern oder auch auf Vogelnistkästen. Das örtliche Logo ist auf einigen Fahnen in Nöpker Vorgärten zu bestaunen.

Auch erneuerbare Energien sind in Nöpke durch Windkraft, Photovoltaik und Solar vorhanden:
19 Photovoltaik Anlagen mit einer max. Leistung von ca. 170 Kilowatt Peak. In 2016 wurden ca. 260.000 KWh erzeugt. Es gibt 1 Miniblockheizkraftwerk und 1 Erdgasauto, sowie einen Windpark mit 5 Windrädern. 26 Solaranlagen unterstützen die Heizungen bei der Wärmeerzeugung.
1 Solargroßanlage mit Erdtankspeicher beheizt das Freibad. Bis zur Eröffnung in dieser Saison soll eine weitere Solaranlage für Wasser in den Duschen usw. bereit stehen.

3.4. Soziales und kulturelles Leben

Ein großer Erfolg zur Festigung unserer Dorfgemeinschaft war unsere 850 Jahr – Feier, im Oktober 2015. Dieser Erfolg beflügelte unsere Dorfgemeinschaft. In Nöpke gibt es ein aktives, vielfältiges Vereinsleben. Nicht wenige Bürger sind in zwei oder mehr Vereinen aktiv, aber auch in privaten Initiativen wie Kegelclubs, beim Abendbrotclub, den Stammtischen der Herren, Strickclub, usw. organisiert (s. Aufstellung Vereine).

Gerade unser Vereinsleben, egal ob im Schützen-, Feuerwehr- und Freibadverein oder bei den Landfrauen tragen dazu bei, dass unsere Traditionen, die zum Teil schon lange gelebt werden, weiter gegeben werden. So ist es für uns nicht verwunderlich, wenn am Ernteumzug zum Erntefest das ganze Dorf und auch viele Bürger aus den Nachbardörfern in Festwagen fahren, geschmückten Boller-, und Kinderwagen oder zu Fuß durch Nöpke ziehen, um dann gemeinsam mit den Kindergartenkindern Lieder zu singen, wenn die Erntekrone im Zelt aufgehangen wird.

Oft sind es aber auch alte Traditionen, wie das Kränzen vor Hochzeiten und Jubiläen, die verschiedenen Generationen an einen Tisch bringen, um gemeinsam für das Paar die Kränze zu binden.

Im Rahmen der Dorferneuerung konnten wir den Multifunktionsplatz herstellen, der in diesem Jahr eingeweiht wird. Auch er soll möglichst allen Einwohnern zur Verfügung stehen und vereint nun auf unserem Festplatz „An Sandbarge“, Grill- und Schutzhütte, Stellfläche für das Festzelt, Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit der Trainingsbahn der Feuerwehr.

3.5. Bauliche Gestaltung

In Nöpke sind Siedlung und Landschaft besonders eng verzahnt. Nöpker Straße und Altes Seelenfeld verlaufen jeweils auf der Nahtstelle zwischen Grünlandniederung und Ackerflur, wo sich die Hofstellen des alten Dorfes entwickelt haben.
Die Nöpker Straße verläuft in leichten Schwüngen in Nord-Süd-Richtung. Sie wird begleitet von den teilweise weitläufigen Hofanlagen, deren Gebäude oft dreiseitig umschlossene Räume bilden. Eichenbestände säumen die Straße und führen hier zu einer guten Raumgliederung. Zwischen den Hofanlagen lagen ursprünglich landwirtschaftlich genutzte Flächen, die heute zu einem großen Teil mit neueren Gebäuden bebaut sind. Besonders hervorzuheben ist die Situation am nördlichen Ortseingang, wo sich mehrere alte Hofstellen mit einem bemerkenswerten Bestand alter Eichen gruppieren.

Aus dem für den norddeutschen Raum typischen Niedersächsisches Hallenhaus, errichtet als Zweiständerhaus, später als Vierständerhaus, haben sich im nördlichen Stadtgebiet als konstruktive Eigentümlichkeit im 18. Jahrhundert Wirtschaftsgiebel mit K-Streben entwickelt, so am Vierständerhaus Nöpker Str. 23. In Nöpke sind zahlreiche Wohnwirtschaftsgebäude in Fachwerk erhalten. Beispiele: Altes Seelenfeld 2, Nöpker Str. 35 + 37. Teilweise wurden die Giebel gegen Ende des 19. Jahrhunderts massiv verblendet.

Durch die Aufgabe einiger landwirtschaftlicher Betriebe, ist es nötig diese alternativ nutzen zu können. Ein Hof wird heute als Veranstaltungsort genutzt, weitere Leerstände sind in Wohnungen umgewandelt worden bzw. befinden sich in der Planung hierzu.

3.6. Begrünung und Umweltschutz

Der Nöpker Siedlungsbereich ist eingebettet in ausgedehnte Grünlandbereiche und westlich gelegen einer engen Verzahnung von Ackerbau und Waldflächen, welches ein besonders reizvolles Landschaftsbild bietet. Nordwestlich von Nöpke liegt das Hanlaxmoor mit Bruchwäldern, Pfeiffengraswiesen und vereinzelten Torfstichen. Fährt man insbesondere von Norden nach Nöpke rein, zeigt sich der dorftypische Übergang von Landschaft zur Siedlung in Hofanlagen, deren rote Dachflächen von großen Laubbäumen (meinst Eiche, vereinzelt Kastanie beschirmt wird. In der Dorfmitte, an den Straßen „Altes Seelenfeld“ und „Roter Weg“ sind große Obstwiesen zu finden. Entlang der Nöpker Beeke findet sich noch teilweise ein biotoptypischer Staudensaum. Südlich hiervon liegen privat genutzte Fischteiche, die von kleinen Wäldchen umsäumt werden. Hervorzuheben ist hier ein Teichkomplex mit 6 Fischteichen, der aus der Rekultivierung einer Lehmabbaufläche am ehemaligen Ziegeleigelände entstanden ist, der von hoher ökologischer Bedeutung ist. Teilweise werden alte Grünlandflächen und Grundstücke von Weißdornhecken eingefriedet.

Nordwestlich von Nöpke finden sich archäologisch interessante Hügelgräber, denen jedoch mehr Aufmerksamkeit seitens der Bevölkerung geschenkt werden müsste. Bei den jährlich stattfindenden Wanderungen des Stammtisches wird auf diese, sowie auf den früheren bäuerlichen Handtorfstich hingewiesen. Die im Ort befindlichen Teiche werden zur Nutzung und Pflege verpachtet.

Markante Stellen im Ort werden durch die Dorfbevölkerung gepflegt und bepflanzt. Beispiele: Alter Friedhof: Frühjahrsblüher, Gründungsstein: Blühsträucher und Frühjahrsblüher, Altes Spritzenhaus: historische Kletterrosen, Bigartenbruch/ Roter Weg: Linde mit Rundbank, Frühjahrsblühern und Stauden. Biotopflächen wurden an verschiedenen Umwelttagen im Moor und nördlich der Spitzburg angelegt.

Zur Verbesserung des Wasserhaushaltes tragen die vielerorts unbefestigten Hofgrundstücke bei.

3.7. Sonderprojekte, insb. zum Schwerpunktthema „Integration und Willkommenskultur im ländlichen Raum“

Eines der wichtigsten Instrumente zur Integration ist neben der Nachbarschaft das Vereinsleben!
Als Beispiel möchte wir hier die Feuerwehr nennen:
Ab 6 Jahren werden hier schon die jüngsten an die Feuerwehr heran geführt. Zurzeit nehmen dieses Angebot 20 Kinder war. Mit 10 Jahren wechseln sie in die Jugendfeuerwehr. Zurzeit sind dort 25 Kinder und Jugendliche aktiv. Auf Wettkämpfen und Zeltlagern wird das soziale Gefüge der Gruppe gestärkt.
Mit 18 Jahren können sie dann mit zurzeit 65 aktiven Feuerwehrfrauen und Männern Dienst tun. Dies entspricht mehr als 10 Prozent unserer Gesamteinwohnerzahl. Dieses System zahlt sich aus denn so ist die Nöpker Feuerwehr eine der Erfolgreichsten in der Region.
Kinder sind viel schneller wenn es darum geht andere in ihrer Mitte zu integrieren. So ist es nicht verwunderlich, dass sie offen nicht nur auf andere Kinder zu gehen, sondern bei regelmäßigen Besuchen im Alten und Pflegeheim Lebensraum gern gesehene Gäste sind. So kommen die Jugendfeuerwehr die Schützenjugend der Kindergarten und der Kinderchor häufig zu Besuch um gemeinsam mit den alten Menschen ihre Zeit zu verbringen und die alten am Leben teilhaben lassen. So merkwürdig es für viele Außenstehende auch sein mag, aber bei uns grüßt man sich auf der Straße. Egal ob man jemanden kennt oder nicht. Und oft ist diese Geste der erste Schritt zur Integration.

Um dies zu verbessern arbeiten wir momentan an einem Willkommensflyer, mit dem wir in Zukunft ganz gezielt Neubürger und Gäste bei uns begrüßen möchten. Er soll ihnen helfen, sich einen Überblick zu verschaffen und die nötigen Ansprechpartner nennen um z.B. mit Vereinen oder Initiativen seiner Wahl in Verbindung zu treten. Zugleich soll er einen kurzen Abriss über die Geschichte Nöpkes liefern.

3.8. „Sonderpreis Klimaschutz & Klimaanpassung“ (Auslobung vom MU)

In Zeiten steigender Energiekosten, der Diskussion über neue Stromtrassen, die den Strom aus Erneuerbaren Energien von der Küste gen Süden bringen sollen, sowie schwindender Mengen fossiler Energieträger, ist es da noch vertretbar sein Freibad zu beheizen? Wir in Nöpke sagen ja, denn die erhöhte Wassertemperatur führt dazu, dass wir eine sehr gute Auslastung unseres Bades haben. Die wiederum nötig ist, damit wir das Freibad mit unserem Freibadverein weiter unterhalten können. So stellen wir nicht nur unseren Bürgern einen Treffpunkt zur Verfügung, sondern vielen weiteren aus anderen umliegenden Ortschaften.

Ermöglicht wird dies durch eine Groß-Solaranlage, die eine Leistung ermöglicht, mit der das Beckenwasser geheizt wird. Dies schont nicht nur die Umwelt, sondern macht auch das Freibad weiterhin wettbewerbsfähig.

Für die Saison 2017 ist als Erweiterung eine kleinere Anlage geplant, die zur Beheizung des Duschwassers dienen soll.

Auch viele Nöpker Eigenheimbesitzer haben erkannt, das Solar und Photovoltaik nicht nur Geldsparen hilft, sondern auch der Umwelt und dem Klima dient. So produzieren 19 Photovoltaik und 26 Solaranlagen Strom und Warmwasser in privaten Haushalten.

Stallungen in Ortslage sind mit moderner Filtertechnik auf dem neusten Stand ausgestattet, um die Geruchsemission so gering wie möglich zu halten.

Ein Windpark, der nördlich von Nöpke entstehen sollte, ist auf Grund des Einspruchs der Deutschen Flugsicherung vorerst auf Eis gelegt. Dieser hätte unser Dorf mit einer Leistung von 10,5 Megawatt zusammen mit den bestehenden Anlagen unabhängiger vom nationalen Stromnetz werden lassen.

3.9. Warum hat unser Dorf Zukunft?

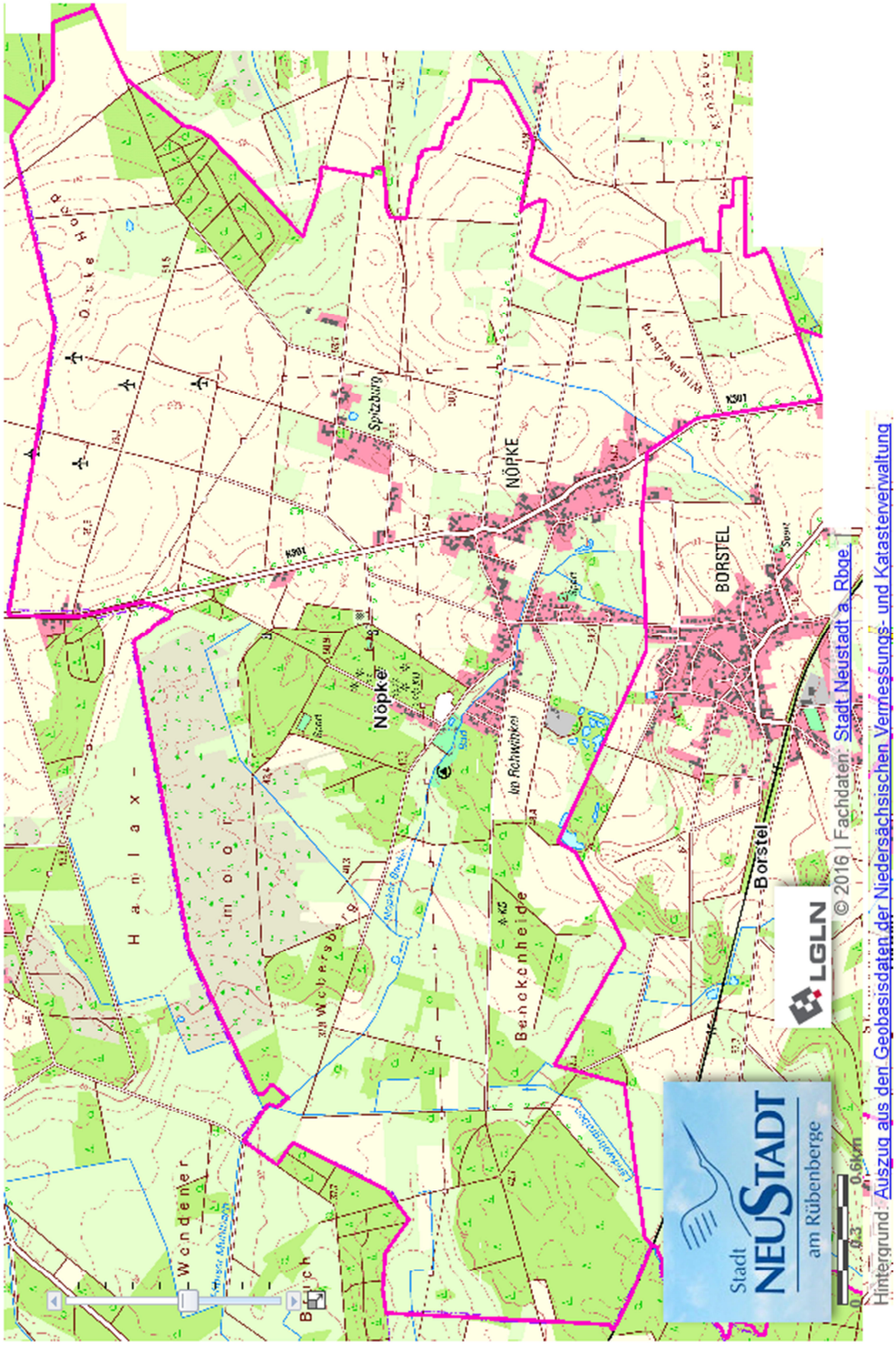
Eines steht fest: Nöpke bietet nicht alles was zum Überleben wichtig ist. Es gibt kein großes Nahversorgerangebot, auch die Erreichbarkeit mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln ist aus Sicht eines Städters allenfalls als mittelmäßig zu bezeichnen. Aber in Zeiten moderner Kommunikation und der Möglichkeit sich mit eigenen Fahrzeugen schnell von einem zum anderen Ort zu bewegen, bietet auch Nöpke die Möglichkeit großstadt- und arbeitsplatznah auf dem Land zu leben. Die Einwohnerzahl Nöpkes wird sich auch in Zukunft nicht großartig verändern. Es wird kein großes Dorf werden, da Bauland fehlt. Aber für die hier aufgewachsenen Generationen ist Nöpke Heimat und somit der Grund hier eine Familie zu gründen und zu leben.

In Nöpke scheinen die Uhren manchmal langsamer zu laufen und vielleicht sind manche Dinge noch wie vor fünfzig Jahren. Ein Beispiel: Die Schulglocke läutet pünktlich um 18 Uhr – ein Zeichen für die Kinder des Ortes zum Abendbrot nach Hause zu kommen. Diese und andere Gepflogenheiten und Traditionen vermitteln den Einwohnern eine Form von Sicherheit.

Vielleicht hat Nöpke nicht zuletzt Zukunft, weil wir es wollen. Werte und Traditionen werden den nachfolgenden Generationen vermittelt und der Fortschritt wird nicht vor unserer Tür stehengelassen. Ein erster Schritt war der Ausbau schneller Internetverbindungen, die Dorferneuerung war und ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt historischer Gebäude und Strukturen. Der Ausbau alternativer Energiegewinnung schreitet stetig voran. Ebenso werden moderne Neubauten errichtet und Altbauten energetisch saniert.

Nöpke ist EIGENartig- aber lebens- und liebenswert.

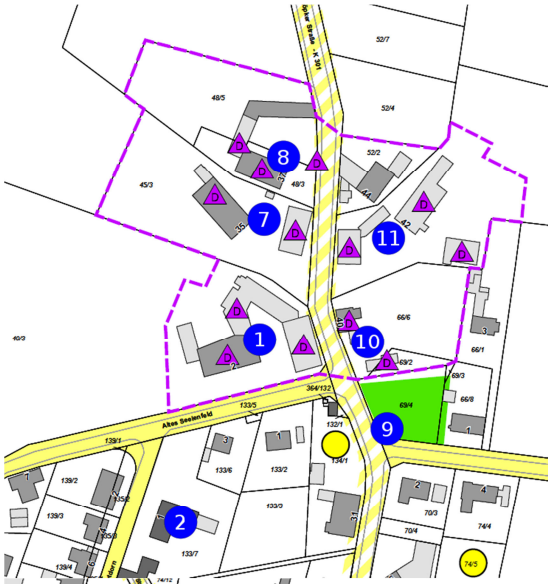
4. Übersichtskarte M.: 1:25.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze

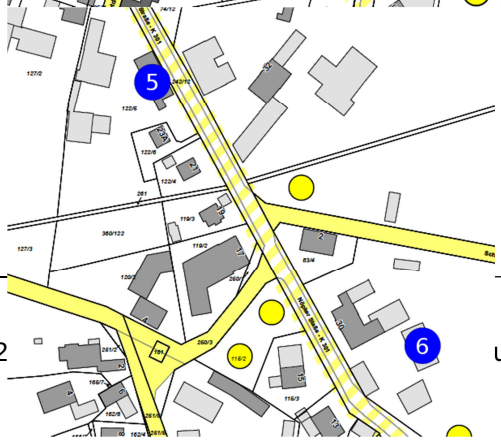


5. Tabellarische Angaben zu folgenden Punkten

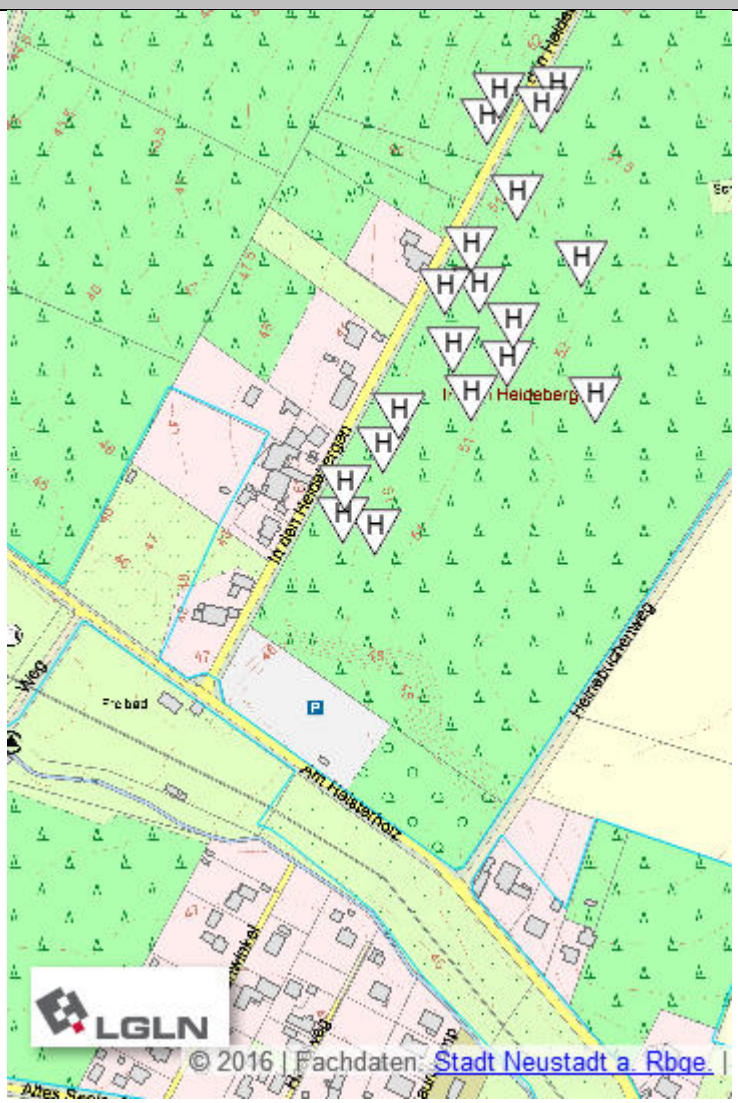
5.1 Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale

Nr.	Standort	Beschreibung
1	Altes Seelenfeld 2	Wohnwirtschaftsgebäude, Scheune, Stallanbau, Einfriedigung, Baumbestand
2	Am Rotdorn 1	Alte Schule
3	Altes Seelenfeld 11	Scheune
4	Hainbuchenweg	Gedenkstätte, Kriegerdenkmal 1870/71 mit Ehrenanlage
5	Nöpker Straße 23	Wohnwirtschaftsgebäude
6	Nöpker Straße 30	Scheune
7	Nöpker Straße 35	Scheune, Wohnwirtschaftsgebäude, Baumbestand
8	Nöpker Straße 37	Wohnwirtschaftsgebäude mit Stallanbau, Scheune, Mauer
9	Nöpker Straße 38	Wegweiser
10	Nöpker Straße 40	Schmiede, Wohnwirtschaftsgebäude
11	Nöpker Straße 42	Scheune, Altenteiler, Wohnwirtschaftsgebäude, Baumbestand
12	Roter Weg 26	Wohnwirtschaftsgebäude





5.2 Aufstellung der historischen Kulturlandschaftselemente einschl. Lageplan



Entlang der Straße „In den Heidebergen“ sind 19 Hügelgräber verzeichnet.

M: 1:5.000

5.3 Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf

März/April:

- Bürgerball
- Ostereierschießen für Jung und Alt
- Osterfeuer für alle Bürger
- Naturschutztag/Umwelttag
- Frühjahrputz im Freibad
- Maibaum aufstellen

Mai/Juni:

- Wecken der Bürger durch die Schützenkapelle am 1. Mai ab 6 Uhr
- Maiversammlung
- Königsschießen (Kinder, Damen, Herren, Alterskönige)
- Schützenfest (Pfingsten)
- Schools-out-Party im Freibad

Juli/August:

- Nachtschwimmen im Freibad
- Sommerkirche im Freibad
- Matjes-Fest (alle 2 Jahre, nächstes 2018)

September/Oktober:

- Erntefest
- Pokalschießen

November/Dezember:

- Karten und Spieleabend
- Generalprobe der Theater-Aufführung im Alten- und Pflegewohnheim LebensRAUM
- Weihnachts-Markt mit Theater - Aufführung (Kinder/Jugend, alle 2 Jahre im Wechsel mit Borstel, nächster Termin 2.12.2017)
- Teilnahme einzelner Familien am Lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde
- Winterwanderung

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

- Besuch der Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Kita-Kinder und Schützenjugend im Alten- und Pflegewohnheim LebensRAUM

5.4 Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen

- Förderverein Freiwillige Feuerwehr Nöpke e.V. und Freiwillige Feuerwehr Nöpke e.V. (insgesamt 210 Mitglieder)
- Förderverein Freibad Nöpke e.V. (ortsübergreifend, 750 Mitglieder im Mühlenfelder Land)
- Schützenverein Nöpke e.V. (300 Mitglieder)
- Landfrauenverein Nöpke/Borstel e.V. (90 Mitglieder)
- Imkerverein Neustadt a. Rbge. (ortsübergreifend)
- Initiative gegen Fracking (ortsübergreifend, 200 Mitglieder)
- 6 Stammtische (á 8-15 Mitglieder)
- Strickclub
- Abendbrotclub
- Krabbelgruppe
- Karnevalsclub
- Kegelclubs
- Motorradclub
- Kiju-Grinderwald (ortsübergreifend)
- Line Dance
- Kartenspiel-Club
- Kinderchor

In Arbeit: Dorfgemeinschaftsverein